



ABUTMENT LINE

IFU_AL0013_ML_REV.C_2015-02-04

PreFace-Abutments

2

DE

PreFace-Abutments

4

EN

Piliers PreFace

6

FR

Monconi PreFace

8

IT

Pilares PreFace

10

ES

Abutments PreFace

12

PT



Hersteller
Manufacturer
Fabricant
Produttore
Fabricante
Fabricante

Medentika® GmbH
Hammweg 8-10
DE-76549 Hügelsheim/Germany
Tel: +49-7229-69912-0
Fax: +49-7229-69912-20
E-Mail: info@medentika.de
www.medentika.de

PreFace-Abutments

B-, C-, D-, E-, F-, H-, I-, K-, L-, N-, R-, S-, T- und Y-Serie

Indikation:

Zur Herstellung von individuellen Titan-/CoCr-Abutments auf Implantaten (durch Verwendung von CAD/CAM Fräsmaschinen). Die individuellen Titan-/CoCr-Abutments können in Kombination mit Kronen und Brücken zur Rekonstruktion von Funktion und Ästhetik hergestellt werden.

Die PreFace-Abutments der B-Serie sind kompatibel zu Bredent Medical® / SKY® Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.
Die PreFace-Abutments der C-Serie sind kompatibel zu Altatec® / Camlog® Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.
Die PreFace-Abutments der D-Serie sind kompatibel zu Altatec® / Conelog® Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.
Die PreFace-Abutments der E-Serie sind kompatibel zu Nobel Biocare® / NobelReplace® Tapered Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.
Die PreFace-Abutments der F-Serie sind kompatibel zu Nobel Biocare® / NobelActive® - NobelReplace® Conical Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.
Die PreFace-Abutments der H-Serie sind kompatibel zu BIOMET 3i® / Certain® Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.
Die PreFace-Abutments der I-Serie sind kompatibel zu BIOMET 3i® / External Hex Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.
Die PreFace-Abutments der K-Serie sind kompatibel zu Nobel Biocare® / Brånemark® Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.
Die PreFace-Abutments der L-Serie sind kompatibel zu Straumann® / Bone Level® Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.
Die PreFace-Abutments der N-Serie sind kompatibel zu Straumann® / Soft Tissue Level® Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.
Die PreFace-Abutments der R-Serie sind kompatibel zu Zimmer Dental® / Tapered Screw-Vent®, MIS® / SEVEN® Internal Hex, BioHorizons® / Tapered Internal - Tapered Internal Plus - Tapered Tissue Level Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.
Die PreFace-Abutments der S-Serie sind kompatibel zu DENTSPLY Implants® / ASTRA TECH OsseoSpeed® TX Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.
Die PreFace-Abutments der T-Serie sind kompatibel zu DENTSPLY Implants® / XiVE® S Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.
Die PreFace-Abutments der Y-Serie sind kompatibel zu DENTSPLY Implants® / ANKYLOS® Die jeweiligen Implantatdurchmesser sind zu beachten.

Die PreFace-Abutments werden einschließlich der jeweiligen Abutmentschraube geliefert.

Materialien:

PreFace-Abutment Titan: Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136
PreFace-Abutment CoCr: CoCr28Mo, ASTM F899, WAK 14,1
Abutment Schraube: Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136

Allgemein:

Das PreFace-Abutment wird unter Zuhilfenahme des original PreFace-Abutmenthalters in einem geeigneten Frässystem bearbeitet. Der PreFace-Abutmenthalter dient dazu, das PreFace-Abutment lagerichtig in der Fräsmaschine zu spannen um es entsprechend bearbeiten zu können.

Die PreFace-Abutments werden stirnseitig im PreFace-Abutmenthalter gespannt, wobei darauf zu achten ist, dass diese exakt in Endposition sitzen. Die PreFace-Abutmenthalter sind für vielfältige Fräsmaschinen verfügbar (siehe aktueller PreFace Katalog).

Kontraindikation:

Die PreFace-Abutments der jeweiligen Serie können nur mit dem entsprechenden kompatiblen Implantat-System kombiniert werden, z.B. die E-Serie nur in Kombination mit Nobel Biocare® / NobelReplace® Tapered.

Es dürfen keine in der Verbindungsgeometrie unpassenden Abutments verwendet werden. Jede Art von Nacharbeit der Verbindungsgeometrie zum Implantat führt zu Passungsungenauigkeiten, die die Weiterverwendung ausschließen.

Alle PreFace-Abutments sind zur einmaligen Benutzung vorgesehen. Es dürfen keine anderen als die des Herstellers empfohlenen Drehmomente verwendet werden.

C€0483

Ncm	Abutment
15	F-Serie 3,0; S-Serie 3,0
20	C-Serie D-Serie H-Serie
25	B-Serie; S-Serie 3,5/4,0 4,5/5,0; T-Serie; Y-Serie
30	R-Serie
35	I-Serie; K-Serie; L-Serie; N-Serie; E-Serie; F-Serie NP/RP

Konstruieren:

Das PreFace-Abutment kann in seiner äußeren Form individuell der anatomischen Gegebenheit, angepasst werden. Die Herstellung des PreFace-Abutment erfolgt digital mit einer geeigneten CAD-Software. Es sollten grundlegende Regeln beachtet werden.

Die Gestaltung des Emergenzprofils sollte schonend vorgenommen werden. Ein größeres Ausweiten der Gingiva, als durch Heilkappen ausgeformt wurde, sollte immer mit Rücksprache des behandelten Arztes erfolgen. Die Gingiva kann durch individuell angefertigte provisorische Abutments sukzessive aufgeweitet werden. Generell gilt: Die zirkuläre Stufe sollte im vestibulären Bereich leicht subgingival liegen und oral auf dem Gingivaverlauf. So kann der Zement zwischen Kappchen und Abutment leicht entfernt werden und vestibulär ist der Übergang nicht sichtbar. Die Abutments sollten eine Stärke (Schraubenloch zur äußeren Abutmentfläche) von 0,5 mm nicht überschreiten. Der Durchmesser des Emergenzprofils sollte 13 mm, die Höhe des Emergenzprofils sollte 6 mm nicht überschreiten. Die Gesamtlänge des PreFace-Abutments sollte 15 mm, die maximale Abwinkelung des PreFace-Abutments 30° nicht überschreiten. Die Konizität des PreFace-Abutments sollte 6° nicht überschreiten. Das PreFace-Abutment sollte okklusal abgerundet sein und nicht spitz auslaufen. Scharfe Kanten sollen vermieden werden.

Bearbeitung:

Sollten nach der Bearbeitung des PreFace-Abutments in der CAD/CAM Fräsmaschine weitere Bearbeitungsschritte notwendig, sein bitte folgende Hinweise beachten:

Zur Bearbeitung der PreFace-Abutments sind geeignete Fräsen, in einwandfreiem Zustand, unter geringem Druck zu verwenden. Die Mindestwanddicke von 0,5 mm darf nicht unterschritten werden. Grate und Kanten sind zu vermeiden. Zum Schutz der Verbindungsgeometrie empfiehlt es sich, die PreFace-Abutments in Laborimplantaten zu fixieren.

Scanbody:

Zum Erfassen der exakten Implantatposition während des Scanvorgangs wird der Scanbody 2. Generation verwendet. Dieser muss entsprechend des zu erstellen- den PreFace-Abutments, kompatibel zum Original-Implantsystem und Implantat- durchmesser ausgewählt werden.

Sicherheitshinweis:

Metall- und Keramikstaub ist gesundheitsschädlich. Beim Bearbeiten eine Absaugung mit einem in der Praxis üblichen Feinstaubfilter verwenden und eine Schutzbrille sowie einen Mundschutz tragen.

Nebenwirkungen:

Allergien oder Sensibilitäten im Zusammenhang mit der Legierung sind in sehr seltenen Einzelfällen nicht auszuschließen.

Wechselwirkungen:

Verschiedene Legierungstypen in der selben Mundhöhle können bei okklusalem oder approximalem Kontakt zu galvanischen Reaktionen führen.

Hinweis:

Die mündlich, schriftlich oder in praktischen Seminaren vermittelten Informationen basieren auf Versuchen und Erfahrungswerten und können deshalb nur als Standardwerte betrachtet werden. Unsere Produkte unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung. In diesem Zusammenhang behalten wir uns vor, Produktänderungen in Bezug auf Konstruktion und Zusammensetzung vorzunehmen.

Reinigung und Sterilisation der Abutments und Scanbodys:

Die PreFace-Abutments der B, C, D, E, F, H, I, K, L, N, R, S, T, Y Serie werden unsteril in einer geeigneten Verpackung geliefert. Die Produkte sind gemäß folgenden Angaben zu reinigen und zu sterilisieren:

Reinigung:

Automatische Reinigung mit Vario TD Programm:

- Spülung mit kaltem Wasser für 1 min.
- Reinigung bei 55°C ± 2°C mit neodischem Reiniger für 5 Min. in einer Konzentration von 0.5%
- Neutralisation mit kaltem Wasser für 2 Min.
- Spülung mit kaltem Wasser für 1 Min.

C €0483

Sterilisation:

Einschweißen in geeigneter Autoklav-Folie.

Dampfsterilisation mit 3x fraktioniertem Vorvakuum:

132°C (270°F) für 4 Minuten, Trocknungszeit: 20 Minuten

Warnhinweis:

Das Produkt muss vor der Anwendung auf Unversehrtheit überprüft werden. Im Fall einer beschädigten Verpackung darf das Produkt nicht verwendet werden. Die Beschreibungen reichen nicht zur sofortigen Anwendung der PreFace-Abutments und Scanbodys 2. Generation aus. Zahnärztliche/zahntechnische Kenntnisse, sowie die Einweisung in die Handhabung der PreFace-Abutments und Scanbodys 2. Generation sind auf jeden Fall erforderlich.

Zeichenerklärung:

-  Nicht zur Wiederverwendung
-  Chargenbezeichnung
-  Bestellnummer
-  Hersteller
-  Gebrauchsanweisung beachten
-  Nicht steril

Produkte gekennzeichnet mit ® sind eingetragene Warenzeichen des entsprechenden Herstellers.

PreFace-Abutments

B-, C-, D-, E-, F-, H-, I-, K-, L-, N-, R-, S-, T and Y-Series

Indication:

For the production of individual titanium/CoCr abutments on implants (using CAD/CAM milling machines). The individual titanium/CoCr abutments in combination with crowns and bridges, for reconstruction of function and aesthetics be made.

The PreFace-Abutments of the B-Series are indicated for Bredent Medical® / SKY® The current implant diameters has to be attended.
The PreFace-Abutments of the C-Series are indicated for Altatec® / Camlog®. The current implant diameters has to be attended.
The PreFace-Abutments of the D-Series are indicated for Altatec® / Conelog®. The current implant diameters has to be attended.
The PreFace-Abutments of the E-Series are indicated for Nobel Biocare® / NobelReplace® Tapered. The current implant diameters has to be attended.
The PreFace-Abutments of the F-Series are indicated for Nobel Biocare® / NobelActive® - NobelReplace® Conical. The current implant diameters has to be attended.
The PreFace-Abutments of the H-Series are indicated for BIOMET 3i® / Certain®. The current implant diameters has to be attended.
The PreFace-Abutments of the I-Series are indicated for BIOMET 3i® / External Hex. The current implant diameters has to be attended.
The PreFace-Abutments of the K-Series are indicated for Nobel Biocare® / Brånemark® The current implant diameters has to be attended.
The PreFace-Abutments of the L-Series are indicated for Straumann® / Bone Level®. The current implant diameters has to be attended.
The PreFace-Abutments of the N-Series are indicated for Straumann® / Soft Tissue Level® The current implant diameters has to be attended.
The PreFace-Abutments of the R-Series are indicated for Zimmer Dental® / Tapered Screw-Vent®, MIS® / SEVEN® Internal Hex, BioHorizons® / Tapered Internal - Tapered Internal Plus - Tapered Tissue Level. The current implant diameters has to be attended.
The PreFace-Abutments of the S-Series are indicated for DENTSPLY Implants® / ASTRA TECH OsseoSpeed® TX The current implant diameters has to be attended.
The PreFace-Abutments of the T-Series are indicated for DENTSPLY Implants® / XiVE® S The current implant diameters has to be attended.
The PreFace-Abutments of the Y-Series are indicated for DENTSPLY Implants® / ANKYLOS® The current implant diameters has to be attended.

The PreFace-Abutments are provided with screw included.

Composition:

PreFace-Abutment titanium:

Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136

PreFace-Abutment CoCr:

CoCr28Mo, ASTM F899, WAK 14,1

Abutment screw: Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136

Contraindication:

The PreFace-Abutments of each series can only be combined with the corresponding compatible implant system, e.g. the E-series only in combination with Nobel Biocare® / NobelReplace® Tapered. No inappropriate in connection geometry abutments should be used. Any post-processing at the connection geometry to the implant may result in fitting inaccuracies prohibiting further use. All PreFace-Abutments are intended for single use. There should be no other than that of the manufacturer's recommended torque be used.

Ncm	Abutment
15	F-Series 3,0; S-Series 3,0
20	C-Series D-Series H-Series
25	B-Series; S-Series 3,5/4,0 4,5/5,0; T-Series; Y-Series
30	R-Series
35	I-Series; K-Series; L-Series; N-Series; E-Series; F-Series NP/RP

C€0483

In general:

PreFace abutments are processed in a suitable milling system using original PreFace abutment holders. The PreFace abutment holder is for gripping the PreFace abutment in the correct position in the milling machine in order to process it as required.

PreFace abutments are gripped face-side first in their PreFace abutment holders ensuring that they are fully seated. PreFace abutment holders are available for many milling machines (see current PreFace catalogue).

Designing:

The PreFace-Abutment may at its outer form be individually adapted to the anatomical condition. The production of the individual PreFace-Abutment done digitally with a suitable CAD software. Basic rules should be observed. The design of the emergence profile should be done gently. A greater widening of the gingiva, was formed as by healing caps should always be done after consultation with the doctor treated. The gingiva can be expanded gradually by custom-made temporary abutments. In general the following applies: Place the circumferential shoulder in the labial region slightly subgingivally and follow the gingival contour in the oral region. This allows the cement between the copings and abutment to be easily removed and the junction is not visible from the labial aspect. The abutment thickness should not be less than 0.5 mm (screw hole to outer abutment surface).

The diameter of the emergence profile should 13 mm, the height of the emergence profile should 6 mm not exceed. The total length of the PreFace-Abutment should 15 mm, the maximum angulation of the PreFace-Abutment should 30° not exceed. The taper of the PreFace-Abutment should not exceed 6°. The PreFace-Abutment should be rounded occlusal and not leak pointed. Sharp edges should be avoided.

Handling:

If further steps are required following processing of the PreFace abutment in the CAD/CAM milling machine, please heed the following:

Appropriate milling machines, in a faultless condition, must be used under slight pressure to machine the PreFace-Abutments. The minimum wall thickness of 0.5 mm may not be undershot. Ridges and edges must be avoided.

We recommend that you affix the PreFace-Abutments in laboratory implants to safeguard the connection geometry.

Veneering:

If an PreFace-Abutment is to be veneered directly, the veneering is produced using suitable veneering materials in accordance with the relevant manufacturer's instructions.

Scanbody:

For detection of the precise implant position during scanning, use the scanbody 2. Generation. This must be selected to be compatible with the original implant system and diameter according to the titanium base range to be used.

Safety notice:

Metal dust is harmful to health. When machining and sandblasting use a suction with a fine dust filter that is usual in practice and wear protective goggles as well as a face mask.

Side effects:

Allergies or sensibilities in connection with the alloy cannot be ruled out in very rare instances.

Interactions:

Various alloy types in the same mouth cavity can lead to galvanic reactions in the event of occlusal or proximal contact.

Notice:

The information conveyed orally, in writing or in practical seminars is based on tests and experience and can therefore only be considered to be standard values. Our products are subject to constant further development. In this connection we reserve the right to make product changes in relation to the design and composition.

Cleaning and sterilization:

The PreFace-Abutments of the B, C, D, E, F, H, I, K, L, N, R, S, T, Y series are delivered in a non-sterile state in the appropriate packaging. The products has to be cleaned and sterilized according to following details:

Cleaning:

Automatic cleaning procedure based on Vario TD program:

- Cold water rinse 1 min.
- Cleaning at 55°C/131°F (± 2°C/35,6°F) for 5 min. with cleaning agent neodisher® MediClean (0.5% v/v)
- Neutralization with cold water for 2 min.
- Cold water rinse 1 min.

PreFace-Abutments

B-, C-, D-, E-, F-, H-, I-, K-, L-, N-, R-, S-, T and Y-Series

C €0483

Sterilization:

Seal in a suitable autoclave foil.

Steam sterilization with 3x fractionated pre-vacuum:

132°C (270°F) for 4 minutes, drying time: 20 minutes

Warning:

The product has to be inspected prior usage. The packing must be sealed without any visible damage. The following descriptions are not sufficient for the immediate use of the product. Dental skills and prior instruction of how to use the product are at any rate required.

Signs and Symbols:

For single use only

LOT number

Reference number

Manufacturer

Attend instruction for use

Non sterile

Products indicated with ® are registered brand names of the manufacturers.

C€0483

Ncm	Pilier
15	série F 3,0; série S 3,0
20	série C- série D- série H
25	série B; série S 3,5/4,0 4,5/5,0; série T; série Y
30	série R
35	série I; série K; série L; série N; série E; série F-NP/RP

Construction :

Le pilier PreFace peut être modifié individuellement quant à sa forme extérieure pour tenir compte des conditions anatomiques.
La réalisation du pilier PreFace se fait avec des moyens numériques avec l'aide d'un logiciel CAO (CAD) adapté. Il faut respecter des règles fondamentales.
La définition du profil d'émergence doit être faite avec soin. Une expansion gingivale plus importante que celle obtenue par les coiffes de cicatrisation ne doit être entreprise qu'après une discussion avec le praticien traitant. La gencive peut être soumise à un évaseement progressif en utilisant des piliers provisoires construits individuellement. En règle générale : il faut que l'épaulement circulaire soit situé légèrement en situation sous-gingivale du côté vestibulaire et au niveau gingival du côté lingual. Ainsi, le ciment le ciment se laisse facilement enlever entre l coiffe et le pilier et du côté vestibulaire le raccord sera invisible. Les piliers ne doivent pas présenter une épaisseur de paroi (entre la cheminée et la surface externe du pilier) inférieure à 0,5 mm. Le diamètre du profil d'émergence ne doit pas excéder 13 mm, et la hauteur doit rester inférieure à 6 mm. La longueur totale du pilier PreFace ne doit pas excéder 15 mm et le coude éventuel du pilier formera au maximum un angle de 30°. La conicité du pilier PreFace ne doit pas excéder 6°. Le pilier PreFace doit être arrondi occlusalement et ne pas former de pointe. Les arêtes vives doivent être évitées.

Usinage :

Si après usinage du pilier Preface dans la machine à fraiser CFAO d'autres étapes de traitement sont nécessaires, veuillez suivre les instructions suivantes :
Pour usiner les piliers PreFace, ce sont les fraises bien adaptées et dans un état impeccable qui sont à utiliser avec une pression d'appui modérée. L'épaisseur minimale à respecter pour les parois est de 0,5 mm.
Pour protéger la géométrie de la connexion il est recommandé de fixer les piliers PreFace dans des implants de laboratoire.

Scanbody:

Pour saisir les données relatives à la position exacte d'un implant durant le processus de scannage, le Scanbody de 2ème génération est utilisé. Selon le pilier Pre-Face à construire ce Scanbody doit être choisi pour être compatible avec le système original d'implants et le diamètre d'implant.

Consignes de sécurité :

Les poussières de métal et de céramique sont nocives pour la santé. Lors de l'usinage, il faut utiliser un système d'aspiration doté d'un microfiltre usuel et des lunettes de protection ainsi qu'un masque.
Effets secondaires :
Dans de rares cas la survenue d'allergies ou de sensibilités liées à l'alliage n'est pas à exclure.

Interactions :

La présence en bouche de différents types de métaux peut être à l'origine de réactions galvaniques lors de contacts occlusaux ou proximaux.

Remarque :

Les informations transmises oralement, par écrit ou à l'occasion de séminaires pratiques transmettent des informations basées sur des essais et des données de l'expérience et ne peuvent ainsi qu'être considérées comme données standard. Nos produits font l'objet d'un développement continu. Ainsi, nous-nous réservons le droit de pouvoir modifier les produits en ce qui concerne leur construction même et leur composition.

Nettoyage et stérilisation des piliers et Scanbodys:

Les piliers PreFace et les Scanbodys des séries B, C, D, E, F, H, I, K, L, N, R, S, T, Y sont fournis à l'état non stérile dans un emballage adapté. Les produits doivent être nettoyés et stérilisés comme décrit ci-après :

Nettoyage :

Nettoyage automatique avec le programme Vario TD :
- Rinçage à l'eau froide durant 1 minute
- Nettoyage à 55° ± 2°C avec un produit nettoyant „Neodischer“ durant 5 min à une concentration de 0,5%
- Neutralisation à l'eau froide durant 2 minutes
- Rinçage à l'eau froide durant 1 minute

Piliers PreFace

B-, C-, D-, E-, F-, H-, I-, K-, L-, N-, R-, S-, T- et série Y

Indication:

Pour la confection de piliers titane/CoCr sur implants (grâce à l'utilisation de machines à fraiser CFAO). Les piliers titane/CoCr individuels peuvent être utilisés en combinaison avec des couronnes et bridges scellés servant à la restauration de la fonction et de l'esthétique.

Les piliers PreFace de la série B sont compatibles avec Bredent Medical® / SKY® Les différents diamètres d'implant sont à respecter.
Les piliers PreFace de la série C sont compatibles avec Altatec® / Camlog® Les différents diamètres d'implant sont à respecter.
Les piliers PreFace de la série D sont compatibles avec Altatec® / Conelog® Les différents diamètres d'implant sont à respecter.
Les piliers PreFace de la série E sont compatibles avec Nobel Biocare® / NobelReplace® Tapered Les différents diamètres d'implant sont à respecter.
Les piliers PreFace de la série F sont compatibles avec Nobel Biocare® / NobelActive® - NobelReplace® Conical Les différents diamètres d'implant sont à respecter.
Les piliers PreFace de la série H sont compatibles avec BIOMET 3i® / Certain® Les différents diamètres d'implant sont à respecter.
Les piliers PreFace de la série I sont compatibles avec BIOMET 3i® / External Hex Les différents diamètres d'implant sont à respecter.
Les piliers PreFace de la série K sont compatibles avec Nobel Biocare® / Brånemark® Les différents diamètres d'implant sont à respecter.
Les piliers PreFace de la série L sont compatibles avec Straumann® / Bone Level® Les différents diamètres d'implant sont à respecter.
Les piliers PreFace de la série N sont compatibles avec Straumann® / Soft Tissue Level® Les différents diamètres d'implant sont à respecter.
Les piliers PreFace de la série R sont compatibles avec Zimmer Dental® / Tapered Screw-Vent®, MIS® / SEVEN® Internal Hex, BioHorizons® / Tapered Internal - Tapered Internal Plus - Tapered Tissue Level Les différents diamètres d'implant sont à respecter.
Les piliers PreFace de la série S sont compatibles avec DENTSPLY Implants® / ASTRA TECH OsseoSpeed® TX Les différents diamètres d'implant sont à respecter.
Les piliers PreFace de la série T sont compatibles avec DENTSPLY Implants® / XiVE® S Les différents diamètres d'implant sont à respecter.
Les piliers PreFace de la série Y sont compatibles avec DENTSPLY Implants® / ANKYLOS® Les différents diamètres d'implant sont à respecter.

Les piliers PreFace sont fournis avec en plus la vis pour pilier correspondante.

Matériaux :

Pilier PreFace en titane : Ti6Al4V, grade 5, ASTM 136
Pilier PreFace en CoCr : CoCr28Mo, ASTM F899, WAK 14,1
Vis pour pilier : Ti6Al4V, grade 5, ASTM 136

Généralités :

Le pilier PreFace est usiné à l'aide du support d'usinage original du pilier PreFace dans un système de fraisage approprié. Le support d'usinage du pilier PreFace sert à mettre le pilier PreFace dans la machine à fraiser, dans la bonne position, afin de pouvoir l'usiner en conséquence.
Les piliers PreFace sont mis face frontale dans le support d'usinage du pilier Pre-Face, en s'assurant qu'ils sont exactement dans la position finale. Les supports d'usinage pour piliers PreFace sont disponibles pour diverses machines à fraiser (voir le catalogue PreFace actuel).

Contre-indication :

Les piliers PreFace d'une série donnée ne peuvent être combinés qu'avec les systèmes d'implants compatibles correspondants, par exemple la série E uniquement avec Nobel Biocare® / NobelReplace® Tapered.
Il ne faut absolument pas utiliser des piliers dont la géométrie de la connexion ne correspond pas. Tout type de correction de la géométrie de la connexion entraîne des défauts d'ajustement qui excluent toute réutilisation.
Tous les piliers PreFace sont destinés à un usage unique. Il ne faut pas utiliser d'autres couples de serrage que ceux préconisés par le fabricant.

C €0483

Stérilisation:

Scellement dans un film adapté pour l'autoclave.

Stérilisation à la vapeur avec 3 fois un vide préparatoire fractionné :
132°C (270°F) durant 4 minutes, temps de séchage : 20 minutes

Avertissement :

Avant son utilisation, le produit doit être vérifié quant à son bon état. En cas d'endommagement de l'emballage, le produit ne doit pas être utilisé. Les descriptions ne suffisent pas pour permettre une utilisation immédiate des piliers. Des connaissances en chirurgie dentaire / technique dentaire ainsi qu'une initiation à la manipulation des piliers sont en tous cas indispensables.

Signification des pictogrammes :

-  Ne pas réutiliser
-  Désignation du lot
-  Référence
-  Fabricant
-  Respecter le mode d'emploi
-  Non stérile

Les produits marqués avec ® sont des marques déposées du fabricant concerné.

Moncone PreFace

Serie B, C, D, E, F, H, I, K, L, N, R, S, T e Y

Indicazioni:

Per la realizzazione di monconi individuali di titanio/CoCr su impianti. I monconi individuali di titanio/CoCr possono essere usati in combinazione con corone e ponti per la ricostruzione della funzione e dell'estetica.

I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation della serie B sono compatibili con Bredent Medical® / SKY® Rispettare i rispettivi diametri degli impianti.
I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation della serie C sono compatibili con Altatec® / Camlog® Rispettare i rispettivi diametri degli impianti.
I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation della serie D sono compatibili con Altatec® / Conelog® Rispettare i rispettivi diametri degli impianti.
I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation della serie E sono compatibili con Nobel Biocare® / NobelReplace® Tapered Rispettare i rispettivi diametri degli impianti.
I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation della serie F sono compatibili con Nobel Biocare® / NobelActive® - NobelReplace® Conical Rispettare i rispettivi diametri degli impianti.
I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation della serie H sono compatibili con BIOMET 3i® / Certain® Rispettare i rispettivi diametri degli impianti.
I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation della serie I sono compatibili con BIOMET 3i® / External Hex Rispettare i rispettivi diametri degli impianti.
I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation della serie K sono compatibili con Nobel Biocare® / Brånemark® Rispettare i rispettivi diametri degli impianti.
I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation della serie L sono compatibili con Straumann® / Bone Level® Rispettare i rispettivi diametri degli impianti.
I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation della serie N sono compatibili con Straumann® / Soft Tissue Level® Rispettare i rispettivi diametri degli impianti.
I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation della serie R sono compatibili con Zimmer Dental® / Tapered Screw-Vent®, MIS® / SEVEN® Internal Hex, BioHorizons® / Tapered Internal - Tapered Internal Plus - Tapered Tissue Level Rispettare i rispettivi diametri degli impianti.
I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation della serie S sono compatibili con DENTSPLY Implants® / ASTRA TECH OsseoSpeed® TX Rispettare i rispettivi diametri degli impianti.
I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation della serie T sono compatibili con DENTSPLY Implants® / XiVE® S Rispettare i rispettivi diametri degli impianti.
I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation della serie Y sono compatibili con DENTSPLY Implants® / ANKYLOS® Rispettare i rispettivi diametri degli impianti.

I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation vengono forniti inclusa la rispettiva vite.

Composizione:

Moncone PreFace titanio: Ti6Al4V, grado medicale 5, ASTM 136
 Moncone PreFace CoCr: CoCr28Mo, ASTM F899, CET 14,1
 Vite per moncone: Ti6Al4V, grado medicale 5, ASTM 136
 Corpo da scansione 2. Generation: Ti6Al4V, grado medicale 5, ASTM 136; strato superficiale speciale

Informazioni generali:

Il moncone PreFace viene lavorato in un appropriato sistema di fresaggio con l'aiuto dell'originale supporto per moncone PreFace. Il supporto per moncone PreFace serve a posizionare il moncone PreFace nella giusta posizione nella fresatrice per poter eseguire una corretta lavorazione. I monconi PreFace vengono serrati nel supporto dalla parte della testa, dopo aver controllato che questo sia collocato esattamente nella sua posizione finale. I supporti per monconi PreFace sono disponibili per diversi modelli di fresatrici (vedi l'attuale catalogo PreFace).

Nel caso che dopo la lavorazione dei monconi PreFace con la fresatrice CAD/CAM fosse necessaria una ulteriore lavorazione, si prega di osservare le seguenti avvertenze

C€0483

Controindicazioni:

I monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation delle rispettive serie possono essere solamente usati in combinazione con i relativi sistemi di impianti compatibili, per esempio la serie E solamente in combinazione con Nobel Biocare® / NobelReplace® Tapered.

Non possono essere usati monconi la cui geometria non sia corrispondente. Ogni tipo di modifica della forma della geometria di connessione con l'impianto provoca imprecisioni dell'alloggiamento che escludono un ulteriore utilizzo.

Tutti i monconi PreFace possono essere usati solo una volta. Per il serraggio dei monconi devono essere usati solamente i valori di coppia consigliati dai produttori.

Ncm	Moncone
15	serie F 3,0; serie S 3,0
20	serie C serie D serie H
25	serie B; serie S 3,5/4,0 4,5/5,0; serie T; serie Y
30	serie R
35	serie I; serie K; serie L; serie N; serie E; serie F NP/RP

Costruzione:

La forma esterna del moncone PreFace può essere adattata alla situazione anatomica presente.

Il moncone PreFace viene realizzato digitalmente con un software CAD adatto allo scopo e rispettando le regole basilari. Il design del profilo emergente dovrebbe essere fatto gentilmente. Un maggiore ampliamento della gengiva di quella formata dalle cappette di guarigione dovrebbe sempre essere realizzata in accordo con l'odontoiatra che esegue il trattamento. La gengiva può essere ampliata successivamente tramite monconi individuali provvisor. In generale vale quanto segue: la spalla circolare dovrebbe essere, nella zona vestibolare, leggermente subgengivale e nella zona orale dovrebbe seguire il profilo della gengiva. In questo modo il cemento tra cappetta e moncone può essere rimosso facilmente e nella zona vestibolare la transizione non sarà visibile. I monconi dovrebbero avere uno spessore non inferiore a 0,5 mm (foro della vite verso la superficie esterna del moncone). Il profilo emergente non dovrebbe superare i 10 mm di diametro e i 6 mm di altezza. L'intera lunghezza dei monconi PreFace non dovrebbe superare i 15 mm, la loro inclinazione massima non dovrebbe essere maggiore di 25° e la loro conicità non più grande di 6°. Il moncone PreFace dovrebbe essere arrotondato nella parte occlusale e non avere una forma appuntita. Evitare spigoli vivi.

Lavorazione:

Nel caso che dopo la lavorazione dei monconi PreFace con la fresatrice CAD/CAM fosse necessaria una ulteriore lavorazione, si prega di osservare le seguenti avvertenze:

Per la lavorazione dei monconi PreFace usare delle frese adatte che siano prive di difetti esercitando una leggera pressione. Lo spessore minimo di 0,5 mm delle pareti deve essere rispettato. Evitare spigoli e creste. Per proteggere la geometria della connessione di consiglia di fissare i monconi PreFace su impianti da laboratorio.

Corpo da scansione:

Per determinare l'esatta posizione dell'impianto durante la scansione viene usato lo Corpo da scansione 2. Generation, che deve essere scelto in modo che sia compatibile con il moncone PreFace da realizzare e con il sistema d'impianto originale e il suo diametro.

Avvertenze di sicurezza:

Le polveri di metallo e di ceramica sono dannose per la salute. Durante la lavorazione usare un aspiratore con un filtro per polveri fine generalmente usato allo scopo di indossare occhiali protettivi e una mascherina facciale per proteggere bocca e naso.

Effetti collaterali:

Non si escludono, in alcuni casi estremamente rari, allergie o reazioni ipersensibili alla lega metallica.

Interazioni:

Leghe di diverso tipo nello stesso cavo orale possono provocare reazioni galvaniche in caso di contatto approssimale od occlusale.

Avvertenza:

Le informazioni fornite per via orale, scritta o durante seminari pratici, si basano su prove e valori di esperienze e devono quindi essere considerate come indicazioni standard. I nostri prodotti sono in continuo sviluppo, pertanto si riserva il diritto di modifiche relative alla costruzione e composizione del prodotto.

Moncone PreFace
Serie B, C, D, E, F, H, I, K, L, N, R, S, T e Y

C €0483

Pulizia e sterilizzazione dei monconi e degli Corpo da scansione:

I monconi PreFace e Corpo da scansione delle serie B, C, D, E, F, H, I, K, L, N, R, S, T, Y vengono consegnati non sterilizzati in un apposita confezione. I prodotti devono essere puliti e sterilizzati come descritto qui di seguito:

Pulizia:

Pulizia automatica con il programma Vario TD:

- Risciacquo per 1 minuto in acqua fredda.
- Pulizia per 5 minuti a $55^{\circ}\text{C} \pm 2^{\circ}\text{C}$ con detergente neodisher con una concentrazione al 0,5%.
- Neutralizzazione in acqua fredda per 2 minuti.
- Risciacquo con acqua fredda per 1 minuto.

Sterilizzazione:

Sigillare in apposito foglio per autoclave.

Sterilizzazione a vapore con prevuoto frazionato 3 volte:

132°C (270°F) per 4 minuti, tempo di essiccazione: 20 minuti

Avvertenza:

Prima dell'uso controllare l'integrità del prodotto. Nel caso la confezione sia danneggiata il prodotto non deve essere usato. Le descrizioni non sono sufficienti per un uso immediato dei monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation. Sono necessarie, in ogni caso, conoscenze odontotecniche/odontoiatriche e informazioni specifiche sull'uso dei monconi PreFace e Corpo da scansione 2. Generation.

Descrizione dei segni:

-  Usare solo una volta
-  Descrizione del lotto
-  Numero d'ordine
-  Produttore
-  Rispettare le istruzioni per l'uso
-  Non sterile

I prodotti segnati con una ® sono marchi registrati dei rispettivi produttori.

Pilares PreFace

Series B, C, D, E, F, H, I, K, L, N, R, S, T y Y

Indicación:

Para la elaboración de pilares individuales de titanio/CoCr sobre implantes (mediante la utilización de dispositivos de fresado CAD/CAM). Los pilares individuales de titanio/CoCr pueden utilizarse en combinación con coronas y puentes para reconstruir la función y la estética.

Los Pilares PreFace de la Serie B son compatibles con Bredent Medical® / SKY® Deberán tenerse en cuenta los correspondientes diámetros de implante.
Los Pilares PreFace de la serie C son compatibles con Altatec® / Camlog® Deberán tenerse en cuenta los correspondientes diámetros de implante.
Los Pilares PreFace de la serie D son compatibles con Altatec® / Conelog® Deberán tenerse en cuenta los correspondientes diámetros de implante.
Los Pilares PreFace de la serie E son compatibles con Nobel Biocare® / NobelReplace® Tapered Deberán tenerse en cuenta los correspondientes diámetros de implante.
Los Pilares PreFace de la serie F son compatibles con Nobel Biocare® / NobelActive® - NobelReplace® Conical Deberán tenerse en cuenta los correspondientes diámetros de implante.
Los Pilares PreFace de la serie H son compatibles con BIOMET 3i® / Certain® Deberán tenerse en cuenta los correspondientes diámetros de implante.
Los Pilares PreFace de la serie I son compatibles con BIOMET 3i® / External Hex Deberán tenerse en cuenta los correspondientes diámetros de implante.
Los Pilares PreFace de la serie K son compatibles con Nobel Biocare® / Brånemark® Deberán tenerse en cuenta los correspondientes diámetros de implante.
Los Pilares PreFace de la serie L son compatibles con Straumann® / Bone Level® Deberán tenerse en cuenta los correspondientes diámetros de implante.
Los Pilares PreFace de la serie N son compatibles con Straumann® / Soft Tissue Level® Deberán tenerse en cuenta los correspondientes diámetros de implante.
Los Pilares PreFace de la serie R son compatibles con Zimmer Dental® / Tapered Screw-Vent®, MIS® / SEVEN® Internal Hex, BioHorizons® / Tapered Internal - Tapered Internal Plus - Tapered Tissue Level Deberán tenerse en cuenta los correspondientes diámetros de implante.
Los Pilares PreFace de la serie S son compatibles con DENTSPLY Implants® / ASTRA TECH OsseoSpeed® TX Deberán tenerse en cuenta los correspondientes diámetros de implante.
Los Pilares PreFace de la serie T son compatibles con DENTSPLY Implants® / XiVE® S Deberán tenerse en cuenta los correspondientes diámetros de implante.
Los Pilares PreFace de la serie Y son compatibles con DENTSPLY Implants® / ANKYLOS® Deberán tenerse en cuenta los correspondientes diámetros de implante.

Los Pilares PreFace se suministran incluyendo el correspondiente tornillo de pilar.

Materiales:

Pilar de titanio PreFace: Ti6Al4V, grado médico 5, ASTM 136

Pilar de CoCr PreFace: CoCr28Mo, ASTM F899, CET 14,1

Tornillo de pilar: Ti6Al4V, grado médico 5, ASTM 136

General:

El pilar PreFace se utiliza con ayuda del transportador PreFace original mediante un sistema de fresado adecuado. El transportador PreFace sirve para cargar el pilar PreFace en la posición correcta en el dispositivo de fresado, y así poder trabajarlo adecuadamente. Los pilares PreFace se cargan frontalmente en el transportador, asegurándose de que éste se coloca exactamente en la posición final. Los transportadores PreFace están disponibles para múltiples dispositivos de fresado (ver catálogo Pre-Face actual).

Contraindicación:

Los Pilares PreFace de cada serie únicamente pueden combinarse con el correspondiente sistema de implantes compatible, p.ej. la serie E sólo en combinación con Nobel Biocare® / NobelReplace® Tapered.

No deberán utilizarse pilares con una geometría de conexión incompatible. Cualquier tipo de retoque en la geometría de la conexión del implante provoca imprecisiones en el ajuste, que descartan un uso ulterior.

Todos los Pilares PreFace están previstos para un uso único. No deberán aplicarse torques diferentes a los recomendados por el fabricante.

C€0483

Ncm	Pilar
15	Serie F 3,0; Serie S 3,0
20	Serie C Serie D Serie H
25	Serie B; Serie S 3,5/4,0 4,5/5,0; Serie T; Serie Y
30	Serie R
35	Serie I; Serie K; Serie L; Serie N; Serie E; Serie F NP/RP

Diseño:

La forma exterior del Pilar PreFace puede adecuarse individualmente a la situación anatómica. La fabricación del Pilar PreFace se realiza digitalmente con un Software CAD adecuado. Deberán respetarse unas normas básicas.

La conformación del perfil de emergencia deberá realizarse de forma preservadora. Un ensanchamiento mayor de la encía del que se ha conformado con las cofías de cicatrización, no deberá realizarse nunca sin consultar antes al clínico responsable. La encía puede ensancharse sucesivamente con la ayuda de pilares provisionales fabricados individualmente. Como norma general tiene validez: El hombro perimetral deberá ocurrir ligeramente subgingival en la zona vestibular y a nivel yuxtagingival en la zona oral. De este modo, resulta fácil de eliminar el cemento entre cofia y pilar, y la transición no queda visible en la zona vestibular. El espesor de pared de los pilares no deberá ser inferior a los 0,5 mm (orificio del tornillo hasta superficie exterior del pilar). El diámetro del perfil de emergencia no debería superar los 13 mm y la altura del perfil de emergencia los 6 mm. La longitud total del Pilar PreFace no debería superar los 15 mm, la angulación máxima del Pilar PreFace, los 30°. La conicidad del Pilar PreFace no debería superar los 6°. El Pilar PreFace debería estar redondeado por oclusal y no terminar con una forma puntiaguda. Deberán evitarse los cantos vivos.

Manipulación:

Si después del procesamiento de los pilares PreFace en el dispositivo de fresado CAD/CAM, es necesario seguir los pasos del proceso que se describen a continuación, hay que prestar atención a las siguientes indicaciones:

Para trabajar los Pilares PreFace se utilizan fresas adecuadas, en perfecto estado y ejerciendo una baja presión. El espesor de pared mínimo no deberá ser inferior a 0,5 mm y deberá evitarse la formación de rebabas y cantos. Para proteger la geometría de conexión, se recomienda fijar los Pilares PreFace en implantes de laboratorio.

Scanbody:

Para detectar la posición exacta del implante durante el proceso de escaneado se utiliza el Scanbody de 2ª generación. Éste deberá seleccionarse según el Pilar PreFace a fabricar, que sea compatible con el sistema de implantes original y el diámetro del implante.

Advertencia de seguridad:

El polvo del metal y de la cerámica es nocivo para la salud. Para los trabajos de repasado deberá utilizarse una aspiración con un filtro de partículas finas de uso corriente en la consulta, así como unas gafas protectoras y una mascarilla.

Efectos secundarios:

En casos muy aislados no pueden descartarse alergias o sensibilidades relacionadas con la aleación.

Interacciones:

La presencia de diferentes tipos de aleación en una misma cavidad bucal puede provocar reacciones galvánicas en caso de contacto oclusal o interproximal.

Observación:

Las informaciones transmitidas por vía oral, escrita o a través de seminarios prácticos se basan tanto en ensayos como en empíricos y, por tanto, sólo pueden considerarse valores estándar. Nuestros productos están sujetos a una constante evolución. En este sentido, nos reservamos el derecho a realizar modificaciones del producto en cuanto a diseño y composición.

Limpieza y esterilización de los pilares y Scanbodys:

Los Pilares PreFace y Scanbodys de las series B, C, D, E, F, H, I, K, L, N, R, S, T, Y se suministran sin esterilizar en un envase adecuado. Los productos deberán limpiarse y esterilizarse según las siguientes instrucciones:

Limpieza:

Limpieza automática con programa Vario TD:

- Enjuagado con agua fría durante 1 min.
- Limpieza a 55°C ± 2°C con producto limpiador neodisher® MediClean durante 5 min. en una concentración del 0,5%
- Neutralización en agua fría durante 2 min.
- Enjuagado con agua fría durante 1 min.

C €0483

Esterilización:

Sellado en una bolsa de autoclave adecuada.

Esterilización al vapor con pre-vacío fraccionado 3x:

132°C (270°F) durante 4 minutos, tiempo de secado: 20 minutos

Advertencia:

Es necesario verificar la integridad del producto antes de su uso. En caso de que el envase estuviera dañado, no deberá utilizarse el producto. Las descripciones no son suficientes para un uso inmediato de los Pilares PreFace y los Scanbodys de 2ª generación. En todo caso, será necesario disponer de conocimientos odontológicos/protésicos y de una instrucción en el manejo de los Pilares PreFace y los Scanbodys de 2ª generación.

Significado de los símbolos:

 Para uso único

 Lote

 Referencia

 Fabricante

 Observar las instrucciones de uso

 No estéril

Los productos identificados con ® son marcas comerciales registradas del correspondiente fabricante.

Abutments PreFace

Séries B, C, D, E, F, H, I, K, L, N, R, S, T e Y

Indicação:

Para a produção de abutments individuais de titânio/CrCo, sobre implantes [através da utilização de fresadoras CAD/CAM]. Os abutments individuais de titânio/CrCo podem ser utilizados em combinação com coroas e pontes, tendo como objetivo restaurar a aparência estética e a função dos dentes.

Os abutments PreFace da série B são compatíveis com Bredent Medical® / SKY® Observar os diâmetros respectivos dos implantes.
Os abutments PreFace da série C são compatíveis com Altatec® / Camlog® Observar os diâmetros respectivos dos implantes.
Os abutments PreFace da série D são compatíveis com Altatec® / Conelog® Observar os diâmetros respectivos dos implantes.
Os abutments PreFace da série E são compatíveis com Nobel Biocare® / NobelReplace® Tapered Observar os diâmetros respectivos dos implantes.
Os abutments PreFace da série F são compatíveis com Nobel Biocare® / NobelActive® - NobelReplace® Conical Observar os diâmetros respectivos dos implantes.
Os abutments PreFace da série H são compatíveis com BIOMET 3i® / Certain® Observar os diâmetros respectivos dos implantes.
Os abutments PreFace da série I são compatíveis com BIOMET 3i® / External Hex Observar os diâmetros respectivos dos implantes.
Os abutments PreFace da série K são compatíveis com Nobel Biocare® / Brånemark® Observar os diâmetros respectivos dos implantes.
Os abutments PreFace da série L são compatíveis com Straumann® / Bone Level® Observar os diâmetros respectivos dos implantes.
Os abutments PreFace da série N são compatíveis com Straumann® / Soft Tissue Level® Observar os diâmetros respectivos dos implantes.
Os abutments PreFace da série R são compatíveis com Zimmer Dental® / Tapered Screw-Vent®, MIS® / SEVEN® Internal Hex, BioHorizons® / Tapered Internal - Tapered Internal Plus - Tapered Tissue Level Observar os diâmetros respectivos dos implantes.
Os abutments PreFace da série S são compatíveis com DENTSPLY Implants® / ASTRA TECH OsseoSpeed® TX Observar os diâmetros respectivos dos implantes.
Os abutments PreFace da série T são compatíveis com DENTSPLY Implants® / XiVE® S Observar os diâmetros respectivos dos implantes.
Os abutments PreFace da série Y são compatíveis com DENTSPLY Implants® / ANKYLOS® Observar os diâmetros respectivos dos implantes.

Os abutments PreFace são fornecidos inclusive o parafuso correspondente.

Composição:

Abutment de titânio PreFace: Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136

Abutment CrCo PreFace: CoCr28Mo, ASTM F899, WAK 14,1

Parafuso do abutment: Ti6Al4V, medical grade 5, ASTM 136

Princípio geral:

O abutment PreFace é processado com um sistema de fresagem adequado, usando como meio auxiliar o suporte original para abutments PreFace. O suporte serve para posicionar o abutment corretamente na fresadora, tendo como objetivo o seu processamento apropriado.

Os abutments PreFace são encaixados frontalmente no suporte, tomando especial atenção que se encontrem exatamente na posição final pretendida. Encontram-se disponíveis suportes originais para abutments PreFace, adequados para diversos tipos de fresadoras (consulte o catálogo PreFace atual).

Contra indicação:

Os abutments PreFace de cada série, só podem ser combinados com o sistema de implantes correspondente, por exemplo a série E só pode ser utilizada com Nobel Biocare® / NobelReplace® Tapered.

Não podem ser utilizados abutments desapropriados na geometria de conexão. Qualquer tipo de adaptação posterior, na geometria de conexão ao implante, conduz a imprecisões no ajuste, o que exclui uma reutilização.

Todos os abutments PreFace estão indicados para uma aplicação singular. Só podem ser utilizados os torques recomendados pelo fabricante.

C€0483

Ncm	Abutment
15	Série F - 3,0; Série S - 3,0
20	Série C Série D Série H
25	Série B; Série S - 3,5/4,0 4,5/5,0; Série T; Série Y
30	Série R
35	Série I; Série K; Série L; Série N; Série E; Série F - NP/RP

Construção:

O abutment PreFace pode ser, na sua forma externa, adaptado individualmente à situação anatômica pré-existente. A produção do abutment PreFace é feita de modo digitalizado através de um Software CAD apropriado. Regras básicas devem ser observadas.

O design do perfil de emergência deve ser efectuado de um modo cuidadoso. Uma expansão da gengiva, além da que foi esculpida na forma de recobrimento de cicatrização, deve só ser efectuada após consultar o clínico responsável. A gengiva poder ser aumentada sucessivamente, através de abutments provisórios, individuais. Em geral é válido o seguinte: Posicionar o ombro circular ligeiramente em sub-gengival, por vestibular, e lingual/palatinal conforme a margem gengival. Isto facilita a remoção de restos de cimento entre a capa e o abutment e melhora a estética em vestibular, uma vez que a transição não é visível.

A espessura dos abutments não deve ser inferior a 0,5 mm [do orifício do parafuso até à superfície externa do abutment]. O diâmetro do perfil de emergência não deve ser superior a 13 mm, a altura do perfil de emergência não deve ser superior a 6 mm. O comprimento total do abutment PreFace não deve ser superior a 15 mm, o seu ângulo máximo não deve ser superior a 30°. A conicidade do abutment PreFace não deve ser superior a 6°. O abutment PreFace deve ser arredondado em oclusal e não pontiagudo. Evitar arestas afiadas.

Procassamento:

Caso sejam necessárias outras fases de processamento após o trabalho do abutment PreFace na fresadora CAD/CAM, observe por favor as indicações seguintes: Para trabalhar os abutments PreFace, devem ser usadas fresas apropriadas em estado impecável e utilizando uma pressão reduzida. A espessura mínima da parede de 0,5 mm, não pode ser ultrapassada. Evitar rebarbas e arestas. Para proteger a geometria de conexão, recomenda-se fixar os abutments, a implantes de laboratório.

Scanbody:

O scanbody de 2. geração é utilizado para recolher a posição exacta do implante durante o processo de escaneamento. Este tem de ser selecionado, de acordo com o abutment PreFace a ser produzido, compatível com o sistema de implantes original e com o diâmetro do implante.

Aviso de segurança:

Poeira proveniente de metal e de cerâmica é prejudicial à saúde. Utilizar um aspirador provido com filtro para poeira fina, usual no consultório, bem como óculos protetores e máscara.

Efeitos secundários:

Em casos isolados, muito raros, podem ocorrer alergias e hipersensibilidade à liga metálica.

Interações:

A existência de ligas metálicas diferentes na cavidade oral, pode conduzir a reações galvânicas por contato oclusal ou proximal.

Observação:

As informações facultadas (oralmente e por escrito) em cursos e seminários, baseiam-se em valores experimentais e analíticos e experiência adquirida e podem por isso, apenas ser tomados como valores standard. Os nossos produtos são submetidos a um desenvolvimento contínuo. Consequentemente reservamos o direito de alterar os produtos no que respeita ao seu design e composição.

Limpeza e esterilização:

Os abutments PreFace e os scanbodies de 2. geração, das séries B, C, D, E, F, H, I, K, L, N, R, S, T e Y são fornecidos num estado não estéril, numa embalagem apropriada. Os produtos têm de ser limpos e esterilizados de acordo com as especificações seguintes:

Limpeza:

Limpeza automática com o programa Vario TD:

- Lavagem com água fria durante 1 min.

- Limpeza a 55°C ± 2°C por 5 min. com o agente de limpeza neodisher® Medi-Clean numa concentração de 0.5%

- Neutralização com água fria durante 2 min.

- Lavagem com água fria durante 1 min.

C €0483

Esterilização:

Encerrar numa película própria para autoclave.

Esterilização a vapor com pré-vácuo fracionado 3x:

132°C (270°F) por 4 min., tempo de secagem: 20 min.

Advertência:

O produto deve ser inspecionado antes da utilização. O produto não pode ser utilizado, no caso de existirem danos na embalagem. As descrições seguintes não são suficientes para o uso imediato do produto. Conhecimentos em medicina dentária /técnica dentária, bem como a instrução prévia no manuseamento do abutment , são requeridos em todos os casos.

Legenda de símbolos:

-  Não reutilizável
-  Designação de lote
-  Número de catálogo
-  Fabricante
-  Observar as instruções de utilização
-  Não estéril

Produtos assinalados com ® são marcas registradas dos respectivos fabricantes.



ABUTMENT LINE

IFU_AL0013_ML_REV.C_2015-02-04

Medentika® GmbH
Hammweg 8-10
DE-76549 Hügelsheim/Germany
Tel: +49-7229-69912-0
Fax: +49-7229-69912-20
E-Mail: info@medentika.de
www.medentika.de